



Bildungsbereich des LZL neu im DFR

(Mitg.) Per 1. Januar 2019 endet die departementale Doppelunterstellung des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg (LZL) in Gränichen. Die landwirtschaftliche und bäuerlich-hauswirtschaftliche Berufsbildung wechselt vom Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) zum Departement Finanzen und Ressourcen (DFR). Damit sind alle rund 30 Liebegger-Mitarbeitenden organisatorisch vereint. Mit der Integration des gesamten LZL ins DFR und der damit einhergehenden Reorganisation können Kompetenzen gebündelt und Synergien beim Personal- und Finanzwesen genutzt werden. Die Liebegg wird

heute über die Kantonsgrenzen hinaus als Kompetenzzentrum für Land-, Hauswirtschaft und Ernährung wahrgenommen. Im laufenden Jahr sind über 400 Lernende in 26 Klassen in der land- und hauswirtschaftlichen Berufsbildung auf allen Bildungsstufen eingeschrieben. Praxisversuche, Wissenstransfer wie auch der Vollzug in Spezialbereichen gehören ebenso zu den Aufgaben des landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg. Landstatthalter und Landwirtschaftsdirektor Dr. Markus Dieth durfte den Auftakt unter neuer Führung mit allen Mitarbeitenden anlässlich eines kleinen Apéros feiern. (Bild: moha.)